



ptz cormann

Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum für
systemisch-integrative Konzepte

Systemisch-integrative Therapie und Beratung mit Einzelpersonen, Paaren und Familien

**15 Monate Aufbauweiterbildung
DGSF-anerkannt**

**in Ulm/Neu-Ulm ab Januar 2026
zum 25. Mal**

Diese Weiterbildung führen wir inzwischen zum
25. Mal durch. Sie wird geleitet von den
erfahrenen Weiterbildungsexperten

Walther Cormann und Sabine Cormann

Diplom-Psychologen

Approbierte Psychologische Psychotherapeuten

Systemische Lehrtherapeuten - DGSF

Aufbauweiterbildung (FT 65) mit Sabine und Walther Cormann in Ulm/Neu-Ulm
Systemisch-integrative Therapie mit Einzelpersonen, Paaren und Familien – DGSF anerkt.
15 Monate, Januar 2026 – März 2027

Seminar 1: 23. – 25. Januar 2026 – Walther Cormann

Grundlagenseminar (30 UE Theorien, Methoden und Techniken)

- konstruktivistische und neurowissenschaftliche Grundlagen und Prämissen der Systemischen Therapie (nach G. Schiepek)
- Autopoiese, basale Zirkularität und Selbstorganisation (nach H. Willke)
- Systeme im therapeutischen Wandel, Veränderungswissen (nach V. Satir)
- Therapeutische Haltung und Professionalität bei existentiellen Themen und tiefgreifenden Lebenskrisen
- Elemente des hypnosystemischen Ansatzes (nach G. Schmidt) besonders bei Ängsten und Depressionen
- Das systemische Verständnis von und der therapeutische Umgang mit psychischen Störungen

Seminar 2: 17. – 19. April 2026 – Walther Cormann

Methoden der systemisch-integrativen Therapie (30 UE Theorien, Methoden und Techniken)

- wandelnde Dyadenbildung
- Übersetzen und Doppeln
- Arbeit mit Inszenierungen
- Arbeit mit dem inneren Kind
- Arbeit mit idealer Beelterung
- Aufbau einer integrativen Struktur auf der Systemebene
- Auflösung emotionaler Verstrickungen im Mehrgenerationskontext
- integrierende und lösungsorientierte Interventionen
- transformative Prozesse

Seminar 3: 10. – 12. Juli 2026 – Sabine Cormann

Familienrekonstruktion (30 UE Selbsterfahrung)

teilnehmerorientierte Selbsterfahrung mit dem systemisch-integrativen Ansatz

- Die eigene Lebensgeschichte zur Kompetenzquelle machen
- Familienrekonstruktion als Methode zur Erforschung der eigenen Herkunftsfamilie
- fehlende oder unbekannte Aspekte der Familiengeschichte werden erhellt bzw. ersetzt
- für emotionale und strukturelle Verstrickungen werden neue Betrachtungsweisen und Lösungen entwickelt
- verletzte Gefühle und unerfüllte Bedürfnisse finden Beachtung und werden integriert

Seminar 4: 27. – 29. November 2026 – Walther Cormann

Entwicklung, Krisen, Integration (10 UE Selbsterfahrung, 20 UE Methoden und Techniken)

Eine ganzheitliche Betrachtung menschlicher Lebens- und Wachstumsprozesse

- Selbstorganisationsprozesse unter der Lupe
- der therapeutische Umgang mit traumatischen Erlebnissen und tiefen Gefühlen, den Kerngefühlen: Verletzungen, Einsamkeit, Sehnsucht und Liebe
- unser Modell über das Zusammenwirken aller Gefühlsbereiche und ihrer integrativen Struktur
- Arbeit mit bisher unerfüllten elementaren Wünschen und Bedürfnissen der frühen Kindheit
- die Bedeutung von Krisen für den persönlichen Wachstumsprozess
- das therapeutische Inszenieren von Krisen
- Aufbau und Weiterentwicklung einer integrativen Struktur
- therapeutisches Arbeiten mit Ziel- und Zukunftsbildern

Seminar 5: 05. – 07. März 2027 – Walther Cormann

Systemisch-integrative Paartherapie (10 UE Selbsterfahrung, 20 UE Methoden und Techniken)

- was hält Paare zusammen und was bringt sie auseinander
- die Phase des Kennenlernens und der Verliebtheit
- von der Illusion zur Realität
- Konfliktmanagement
- über Nähe und Distanz
- über Autonomie und Wir-Gefühl
- Energie- und Körperarbeit in der Paartherapie
- Mann-Frau-Themen: Intimität und Sexualität, Lust- und Wonnestunden
- Vertiefung einer kraftvollen emotionalen Verbindung
- Vertrauen und praktische Kooperation

Supervision der systemisch-integrativen Therapie an 3 x 2 Tagen mit Sabine Cormann online

SV 1: 19. – 20. Juni 2026

SV 2: 27. – 28. September 2026

SV 3: 09. – 10. Januar 2027

Seminar- und Supervisionszeiten: 09.30 – 17.30 Uhr

Intervision in selbstorganisierten Lerngruppen, 50 UE

Eingangsvoraussetzungen (DGSF):

Sollten Sie zum Abschluss der Aufbauweiterbildung ein DGSF-Zertifikat (Systemische/r Therapeut/in) erwerben wollen, dann gelten ergänzend zu oben die folgenden Eingangsvoraussetzungen der DGSF:

1.

A) Hochschulabschluss mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung und psychosoziale Praxiserfahrungen und Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ oder

B) ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich und zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder therapeutische Aus-/Weiterbildung im Umfang von mind. 200 UE und Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“

oder ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige beraterische und/oder therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie/Familientherapie und Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“.

(Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualen Hochschulen. Stand 9/2016)

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie und/oder Systemischer Beratung während der Weiterbildung.

Die Teilnahmegebühr dieser 15-monatigen Therapieweiterbildung beträgt monatlich:

15 x EUR 280,- oder 20 x EUR 215,- oder 25 x EUR 175,- Sie haben die Wahl

Sie erhalten einen **Frühbucherbonus in Höhe von EUR 100,-** bei Anmeldung mit Vertrag bis zum 15. Oktober 2025.

Sie zahlen im 1. Monat einfach einhundert EUR weniger.

Anmeldeschluss: 15. November 2025

(begrenzte Teilnehmerzahl)

Nach Unterzeichnung des Teilnahmevertrages besteht ein 14-tägiges Widerspruchsrecht/Rücktrittsrecht. Danach ist eine Stornierung oder Kündigung der Teilnahme nicht mehr möglich.

Die Gebühr für das Online-Zertifizierungscolloquium beträgt EUR 250,-, findet innerhalb von 3 Monaten nach dem letzten Seminar online statt und ist nach Rechnungserhalt zu bezahlen.

Abschluss: Bei regelmäßiger Teilnahme an allen Teilen (Seminare, Supervision, Intervision) der Aufbauweiterbildung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Ein ptz cormann-Therapie-Zertifikat erhält, wer 2 Video- oder Life-Supervisionen vorgestellt hat und 4 schriftliche Falldokumentationen angefertigt hat sowie am abschließenden Prüfungscolloquium erfolgreich teilgenommen hat. Für die Erlangung des DGSF-Zertifikats ist zusätzlich ein Praxisnachweis von 200 Therapie-sitzungen (!) unter systemischer Supervision in der Weiterbildung erforderlich, der durch Stundenprotokolle unter Anleitung der Weiterbildungssupervision nachgewiesen wird, außerdem der Nachweis von 100 UE Intervision in der Lerngruppe.

Wer bereits ein ptz cormann Berater-Zertifikat (oder ein Zertifikat eines anderen DGSF-anerkannten Instituts) erhalten hat, benötigt für das ptz cormann Therapie-Zertifikat zusätzlich nur noch: 1 Video, 1 schriftliche Falldokumentation eines Prozesses im Umfang von mindestens 10 Sitzungen, 130 Sitzungen Praxisnachweis der therapeutischen Arbeit, 50 UE Intervision.

Alle Nachweise müssen innerhalb von 2 Jahren nach Abschluss der Aufbauweiterbildung unter DGSF-anerkannter Supervision (50 UE = 5 Tage pro Jahr) in unserem Institut erbracht werden (Maßgebend sind diesbezüglich immer die Richtlinien der DGSF, siehe auch www.dgsf.org).

AbsolventInnen anerkannter Weiterbildungen erhalten auf Antrag und bei Erfüllung aller Bedingungen ein DGSF-Zertifikat. DGSF-Zertifikate werden nur an Personen verliehen, die sich auf die Ethik-Richtlinien der DGSF verpflichten. Das von der DGSF verliehene Zertifikat lautet: „Frau/Herr ... hat eine den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) entsprechende Weiterbildung in Systemischer Therapie abgeschlossen und ist anerkannt als Systemische/r TherapeutIn/FamilientherapeutIn (DGSF).“

Seminarort: Ulm/Neu-Ulm

Änderungen: Änderungen personeller, terminlicher und sonstiger organisatorischer Art sind jederzeit aus wichtigen Gründen möglich und führen in keinem Fall zu irgendwelchen Ansprüchen (Regress) dem Veranstalter gegenüber. Bei Terminänderungen werden entweder Ersatztermine vereinbart oder die Veranstaltungen werden online durchgeführt.

Seminar-Formate: Alle Veranstaltungen können je nach pandemischer Situation durchgeführt werden als: komplett online, teilweise online, hybrid, rollierende Teilnahme oder komplett präsent.

Das Dozententeam:

Walther Cormann, Diplom-Psychologe, App. Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie/DGSF

Sabine Cormann, Diplom-Psychologin, App. Psychologische Psychotherapeutin, Lehrende für Systemische Therapie/DGSF

Der Nachweis einer Eigentherapie wird inzwischen nicht mehr verlangt.

Unsere DGSF-anerkannten Weiterbildungen führen wir bereits seit 1989 in Lindau am Bodensee und in vielen Städten Deutschlands und Österreichs durch. Wir freuen uns auf Sie!



ptz cormann

Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum für systemisch-integrative Konzepte

Teilnahmevertrag für die berufsbegleitende Aufbauweiterbildung (15 Monate) **"Systemisch-integrative Therapie mit Einzelpersonen, Paaren und Familien"** in Ulm/Neu-Ulm ab Januar 2026 (FT 65)

Das Psychotherapeutische Weiterbildungszentrum Cormann verpflichtet sich, die Weiterbildung wie im Programm und Curriculum angekündigt ordnungsgemäß durchzuführen und zum Abschluss der Weiterbildung eine entsprechende Bescheinigung/Zertifikat auszustellen. Die Seminare sind als Präsenzveranstaltungen konzipiert, können jedoch entsprechend der pandemischen Lage und in Absprache mit den Teilnehmenden als Online-Seminare durchgeführt werden. Die Supervisionstermine werden online durchgeführt.

Herr/Frau.....geb. am.....

Anschrift.....

Berufsabschluss.....

Telefon:.....Email.....

verpflichtet sich, die folgenden Vertragsbedingungen anzuerkennen bzw. zu erfüllen:

1. Regelmäßige Teilnahme am gesamten Weiterbildungsprogramm. Fehlzeiten sind unbedingt zu vermeiden. Eventuell können Fehlzeiten an anderen Seminarorten nachgeholt werden. Ein Anrecht hierauf besteht nicht. Organisationsgebühren: Bei Termin- und Gruppenwechsel während der Weiterbildungszeit wird jeweils eine Organisationsgebühr in Höhe von EUR 50,- erhoben. Für Seminare, die innerhalb von 1 Jahr nach Ende des Teilnahmevertrages nachgeholt werden (sofern organisierbar), wird eine Organisationsgebühr in Höhe von EUR 70,- pro Umbuchung erhoben, nach diesem 1. Jahr ist der volle Preis zu zahlen. Die Kosten für das Nachholen von Supervisionstagen nach Ende des Teilnahmevertrages betragen pro Supervisionstag z. Zt. ca. EUR 180,- (Änderungen möglich).

2. Regelmäßige Bezahlung der monatlichen Teilnahmegebühr per Dauerauftrag jeweils zum 01. eines jeden Monats:

15 x EUR 280,- oder

20 x EUR 215,- oder

25 x EUR 175,- Sie haben die Wahl (bitte ankreuzen)

Ich habe Anrecht auf den Frühbucherbonus von EUR 100,- und werde diesen bei der 1. Zahlung im Januar 2026 abziehen (nur bei schriftlicher Anmeldung mit Vertrag bis zum 15. Oktober 2025).

Die Teilnahmegebühren sind jeweils zum 1. eines Monats ab 01. Januar 2026 per Dauerauftrag zu überweisen. Für Zahlungserinnerungen und Mahnschreiben werden Gebühren erhoben.

3. Die Prüfungsordnung und die Abschlussmodalitäten sind im „Curriculum und in den Weiterbildungsrichtlinien“ geregelt, deren Kenntnis ich hiermit bestätige.

4. Bei regelmäßiger Teilnahme am gesamten Weiterbildungsprogramm erhalten die TeilnehmerInnen eine ausführliche Teilnahmebescheinigung, nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die TeilnehmerInnen das ptz cormann-Zertifikat.

Es folgt Seite 2

5. Die Prüfungsgebühr für das Zertifizierungscolloquium online beträgt EUR 250,- und ist vor der Prüfung nach Rechnungseingang zu bezahlen.
6. Änderungen personeller, terminlicher, örtlicher und sonstiger organisatorischer Art sind jederzeit aus wichtigen Gründen möglich und können vom Veranstalter vorgenommen werden, ohne dass hierdurch Regressansprüche irgendeiner Art Geltung erlangen seitens der Teilnehmenden gegenüber ptz cormann. Bei Terminänderungen werden entweder Ersatztermine vereinbart oder die Veranstaltungen werden online durchgeführt. Die TeilnehmerInnen werden entsprechend informiert.
7. Den TeilnehmerInnen ist es untersagt, Seminarinhalte per Audio oder Video aufzuzeichnen. Der Veranstalter kann Videoaufzeichnung für didaktische Zwecke vornehmen und ausschließlich für die Unterrichtsgestaltung nutzen. Das Veröffentlichen von Fotos und Videos von Weiterbildungsveranstaltungen auch im Internet ist den TeilnehmerInnen untersagt.
8. Der Veranstalter und Walther Cormann besitzen ausschließlich das Copyright auf zur Verfügung gestelltes Unterrichtsmaterial. Das Veröffentlichen auch im Internet und Publizieren unseres Konzepts ist den TeilnehmerInnen untersagt.
9. Ich unterliege als TeilnehmerIn der Schweigepflicht.
10. Ich bin als TeilnehmerIn körperlich und psychisch gesund und übernehme die alleinige Verantwortung für mich in allen Belangen der Weiterbildung.
11. Ich bestätige und willige hiermit ein, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Weiterbildung erhoben und verarbeitet werden. Diese Daten stelle ich dem ptz cormann zur Verfügung, um die Organisation und Durchführung der Weiterbildung zu ermöglichen und den Abschluss zu organisieren. Das Weiterbildungszentrum wird mit den persönlichen Daten sorgsam umgehen. Alle Fachkräfte, DozentInnen und MitarbeiterInnen des ptz cormann unterliegen der Schweigepflicht. Aus Datenschutzgründen bestätige ich hiermit, dass ich personenbezogene Daten anderer TeilnehmerInnen nicht oder nur mit schriftlicher Einwilligung der betreffenden Personen veröffentliche.
12. Kündigung: Dieser Vertrag ist wegen der Kürze der Laufzeit nicht kündbar. Auch bei Abbruch der Teilnahme besteht die Verpflichtung zur vollständigen Bezahlung der ausgewiesenen und vertraglich vereinbarten Teilnahmegebühren.
13. Es besteht ein Widerspruchsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsunterzeichnung durch die TeilnehmerInnen darf ich als TeilnehmerIn vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt muss schriftlich per Post erfolgen. Bei verspäteten Anmeldungen ist der späteste Rücktritt auf den 30. November 2025 festgelegt.
13. Dieser Vertrag endet am 31. März 2027.
14. Es gilt die salvatorische Klausel. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

/

.....
Ort, Datum, Unterschrift: Teilnehmer/in

ptz cormann Weiterbildungsleitung